

# Verordnung über die Befahrungsabgaben auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOKBefAbgV)

NOKBefAbgV

Ausfertigungsdatum: 28.09.1993

Vollzitat:

"Verordnung über die Befahrungsabgaben auf dem Nord-Ostsee-Kanal vom 28. September 1993 (BAnz. 1993 Nr. 185 S. 9285), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 28. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 171) geändert worden ist"

**Stand:** Zuletzt geändert durch Art. 1 V v. 28.6.2023 I Nr. 171

V ursprünglich aufgeh. durch Art. 4 Abs. 143 G v. 7.8.2013 I 3154 mWv 14.8.2018, Art. 4 G v. 7.8.2013 I 3154 aufgeh. durch Art. 2 G v. 18.7.2016 I 1666 mWv 14.8.2018

V ursprünglich aufgeh. durch Art. 4 Abs. 136 G v. 18.7.2016 I 1666 mWv 1.10.2021; Art. 4 Abs. 124 aufgeh. durch Art. 3 Nr. 3 G v. 3.6.2021 I 1465 mWv 1.10.2021; dadurch ist die Geltung dieser V über den 30.9.2021 hinaus verlängert worden

## Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 2.10.1993 +++)

(+++ Amtlicher Hinweis des Normgebers auf EG-Recht:  
Durchführung der  
EGV 2978/94 (CELEX Nr: 31994R2978) +++)

(+++ Zur Nichtanwendung dieser V bis einschließlich 31.12.2021 vgl. § 8 F  
2020-12-15 +++)

## Eingangsformel

Auf Grund des § 13 Abs. 2 des Seeaufgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1987 (BGBl. I S. 541) verordnet das Bundesministerium für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und nach Anhörung der Küstenländer:

### § 1

(1) Für Wasserfahrzeuge, die den Nord-Ostsee-Kanal befahren, sind Befahrungsabgaben nach der Anlage 1 zu dieser Verordnung zu entrichten. Die Befahrungsabgaben werden von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt erhoben und eingezogen.

(2) Die automatischen Einrichtungen für die Abgabenerhebung im Schleusengebiet für Fahrzeuge, die Sport- und Freizeitwecken dienen (Sportfahrzeuge), werden durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nord-Ostsee-Kanal betrieben. Diesem obliegt auch die Kontrolle der Zahlungsnachweise für Sportfahrzeuge.

### § 2

Zur Zahlung der Befahrungsabgaben sind verpflichtet:

1. wer die Kanalfahrt veranlaßt hat,
2. wessen Fahrzeug den Kanal benutzt.

Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

### § 3

(1) Die Zahlungspflicht für die Befahrungsabgaben entsteht mit dem Antritt der Reise durch den Nord-Ostsee-Kanal.

(2) Für Sportfahrzeuge sind die Befahrungsabgaben sofort fällig und müssen aus jeder Fahrtrichtung kommend in Kiel-Holtenau vor der Schleusennutzung mit Hilfe der dafür eingerichteten automatischen Einrichtungen bezahlt werden.

(3) Die Befahrungsabgaben für die Berufsschifffahrt werden mit Bekanntgabe des Abgabenbescheids fällig. Sie sind vom 15. Tage nach dem Datum des Bescheides mit 9 Prozent über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verzinsen.

(4) Auf Antrag werden zur Abgeltung der Befahrungsabgaben für Sportfahrzeuge, die den Kanal gemäß § 51 Absatz 2 der Seeschifffahrtsstraßenordnung unbeschränkt nutzen dürfen, Pauschalen festgesetzt. Die Pauschale ist vor Antritt der ersten Fahrt zu entrichten. Als Nachweis händigt das zuständige Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt der zahlungspflichtigen Person eine aktualisierte Kopie des Fahrtausweises nach § 51 Absatz 2 Seeschifffahrtsstraßenordnung aus.

#### **§ 4**

Hinsichtlich der Verjährung der Befahrungsabgaben sind die §§ 18 und 19 des Bundesgebührengesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 3019) geändert worden ist, mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

#### **§ 5**

(1) Bei der Bemessung der Befahrungsabgaben werden zugrundegelegt:

1. bei Seeschiffen die Bruttoreaumzahl nach dem Internationalen Schiffsmeßbrief (1969); ist bei Tankschiffen das um den Raumgehalt der getrennten Wasserballasttanks reduzierte Vermessungsergebnis von der Schiffsvermessungsbehörde nach den IMO-Resolutionen A.388 (X), A.722(17) oder A.747(18) bescheinigt, so ist die reduzierte Bruttoreaumzahl zugrunde zu legen; bei Ro-Ro-Schiffen, Passagier-Autofähren und Autotransporten reduziert sich die Bruttoreaumzahl nach dem Internationalen Schiffsmeßbrief (1969) um 15%;
2. bei Binnenschiffen die Hälfte der im Eichschein ausgewiesenen Tragfähigkeit in Tonnen;
3. bei Kriegsfahrzeugen, für die keine Schiffsmeßbriefe ausgestellt sind, die Wasserverdrängung in Kubikmetern;
4. bei anderen Fahrzeugen, die nicht vermessen und nicht geeicht sind, die von einem von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt bestimmten Sachverständigen geschätzte Bruttoreaumzahl; die Kosten der Schätzung hat der zur Zahlung der Befahrungsabgaben Verpflichtete zu tragen;
5. bei Schlepp- und Schubverbänden die Summe der nach den Nummern 1 bis 4 ermittelten Bruttoreaumzahlen oder Tonnen aller Fahrzeuge;
6. bei Sportbooten die größte Länge des Fahrzeuges in Metern.

(2) Eine nicht auf volle Euro errechnete Befahrungsabgabe wird auf den nächstliegenden Euro auf- oder abgerundet; 0,50 Euro werden aufgerundet. Für die Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs kann die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt eine Verwaltungsgebühr in Höhe der dadurch entstandenen Kosten erheben.

#### **§ 6**

(1) Von der Zahlung der Befahrungsabgaben sind befreit:

1. Dienstfahrzeuge der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie Fahrzeuge der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger;
2. Dienstfahrzeuge des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein, die für den Nord-Ostsee-Kanal dienstliche Aufgaben zu erfüllen haben;
3. Fahrzeuge von Unternehmen, die im Auftrag der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes am Kanal tätig sind;
4. Muskelbetriebene Sportfahrzeuge.

(2) Weitere Befreiungen und Ermäßigungen kann die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt im Einzelfall zulassen, wenn das öffentliche Interesse es erfordert.

## § 7

(1) Für Fahrzeuge im Durchgangsverkehr über 3 000 BRZ, die ausschließlich unter Ballast fahren, ermäßigt sich die Befahrungsabgabe nach Nummer 1.1 des Abgabenverzeichnisses um 30%.

(2) Für Fahrzeuge im Durchgangsverkehr, die innerhalb eines Kalenderjahres eine bestimmte Anzahl von Fahrten durch den Nord-Ostsee-Kanal durchführen, ermäßigen sich die Befahrungsabgaben nach der Nummer 4 des Abgabenverzeichnisses als Sofortrabatt. Zum Nachweis der Zahl an Fahrten, die zur Erlangung der Ermäßigung notwendig sind, ist bei der Zahlung in der Annahmestelle jede Passage auf dem amtlichen Vordruck nach dem Muster der Anlage 2 zu vermerken. Die Regelung gilt nicht für Sportfahrzeuge.

(3) Abweichend von Absatz 2 kann bei Vorliegen der Voraussetzungen auf Antrag die Ermäßigung auch nach Ablauf des Kalenderjahres erfolgen. Der Antrag ist bis zum 31. März des folgenden Jahres bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt zu stellen.

## § 8

§ 1 Satz 1 in Verbindung mit der Anlage ist bis zum 30. Juni 2026 mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Befahrungsabgaben nur in Höhe von 50 Prozent der in der Anlage genannten Beträge zu entrichten sind. Dies gilt nur für Fahrzeuge, die der Pflicht zur Annahme eines Bordlotsen gemäß § 6 Absatz 3 der NOK-Lotsverordnung unterliegen.

### **Anlage 1 (zu § 1 Absatz 1) Befahrungsabgabenverzeichnis**

(Fundstelle: BGBl. 2023 I Nr. 127, 5 - 10)

1. Die Befahrungsabgaben betragen für alle Fahrzeuge mit Ausnahme der in Nummer 2 genannten

1.1. im Durchgangsverkehr  
bei einer Bruttoreaumzahl

über	bis	Euro
0	50	29,-
50	75	34,-
75	100	39,-
100	125	44,-
125	150	50,-
150	175	54,-
175	200	60,-
200	225	64,-
225	250	70,-
250	275	79,-
275	300	86,-
300	325	96,-
325	350	105,-
350	375	114,-
375	400	123,-
400	425	132,-
425	450	139,-
450	475	148,-

über	bis	Euro
475	500	159,-
500	550	175,-
550	600	190,-
600	650	208,-
650	700	224,-
700	750	240,-
750	800	258,-
800	850	273,-
850	900	290,-
900	950	307,-
950	1 000	324,-
1 000	1 050	337,-
1 050	1 100	349,-
1 100	1 150	364,-
1 150	1 200	378,-
1 200	1 250	392,-
1 250	1 300	409,-
1 300	1 350	423,-
1 350	1 400	439,-
1 400	1 450	453,-
1 450	1 500	470,-
1 500	1 550	484,-
1 550	1 600	500,-
1 600	1 650	513,-
1 650	1 700	528,-
1 700	1 750	543,-
1 750	1 800	556,-
1 800	1 850	572,-
1 850	1 900	585,-
1 900	1 950	599,-
1 950	2 000	615,-
2 000	2 050	627,-
2 050	2 100	638,-
2 100	2 150	648,-
2 150	2 200	659,-
2 200	2 250	669,-
2 250	2 300	680,-
2 300	2 350	690,-
2 350	2 400	700,-
2 400	2 450	710,-

über	bis	Euro
2 450	2 500	720,-
2 500	2 600	738,-
2 600	2 700	756,-
2 700	2 800	772,-
2 800	2 900	790,-
2 900	3 000	807,-
3 000	3 100	824,-
3 100	3 200	843,-
3 200	3 300	862,-
3 300	3 400	880,-
3 400	3 500	897,-
3 500	3 600	904,-
3 600	3 700	912,-
3 700	3 800	931,-
3 800	3 900	949,-
3 900	4 000	963,-
4 000	4 100	974,-
4 100	4 200	983,-
4 200	4 300	995,-
4 300	4 400	1 008,-
4 400	4 500	1 021,-
4 500	4 600	1 034,-
4 600	4 700	1 047,-
4 700	4 800	1 061,-
4 800	4 900	1 077,-
4 900	5 000	1 092,-
5 000	5 250	1 106,-
5 250	5 500	1 126,-
5 500	5 750	1 144,-
5 750	6 000	1 149,-
6 000	6 250	1 154,-
6 250	6 500	1 175,-
6 500	6 750	1 194,-
6 750	7 000	1 212,-
7 000	7 250	1 231,-
7 250	7 500	1 249,-
7 500	7 750	1 268,-
7 750	8 000	1 275,-
8 000	8 250	1 283,-
8 250	8 500	1 289,-

über	bis	Euro
8 500	8 750	1 298,-
8 750	9 000	1 315,-
9 000	9 250	1 332,-
9 250	9 500	1 350,-
9 500	9 750	1 369,-
9 750	10 000	1 373,-
10 000	10 250	1 377,-
10 250	10 500	1 384,-
10 500	10 750	1 389,-
10 750	11 000	1 409,-
11 000	11 250	1 421,-
11 250	11 500	1 441,-
11 500	11 750	1 449,-
11 750	12 000	1 458,-
12 000	12 250	1 466,-
12 250	12 500	1 474,-
12 500	12 750	1 483,-
12 750	13 000	1 491,-
13 000	13 250	1 509,-
13 250	13 500	1 528,-
13 500	13 750	1 546,-
13 750	14 000	1 564,-
14 000	14 250	1 582,-
14 250	14 500	1 602,-
14 500	14 750	1 621,-
14 750	15 000	1 625,-
15 000	15 500	1 631,-
15 500	16 000	1 638,-
16 000	16 500	1 667,-
16 500	17 000	1 699,-
17 000	17 500	1 731,-
17 500	18 000	1 764,-
18 000	18 500	1 798,-
18 500	19 000	1 831,-
19 000	19 500	1 849,-
19 500	20 000	1 867,-
20 000	20 500	1 884,-
20 500	21 000	1 907,-
21 000	21 500	1 925,-
21 500	22 000	1 946,-

über	bis	Euro
22 000	22 500	1 967,-
22 500	23 000	1 999,-
23 000	23 500	2 030,-
23 500	24 000	2 062,-
24 000	24 500	2 094,-
24 500	25 000	2 125,-
25 000	25 500	2 157,-
25 500	26 000	2 188,-
26 000	26 500	2 220,-
26 500	27 000	2 252,-
27 000	27 500	2 283,-
27 500	28 000	2 315,-
28 000	28 500	2 346,-
28 500	29 000	2 378,-
29 000	29 500	2 410,-
29 500	30 000	2 441,-
30 000	30 500	2 473,-
30 500	31 000	2 504,-
31 000	31 500	2 536,-
31 500	32 000	2 568,-
32 000	32 500	2 599,-
32 500	33 000	2 631,-
33 000	33 500	2 662,-
33 500	34 000	2 694,-
34 000	34 500	2 726,-
34 500	35 000	2 757,-
35 000		2 757,-
zuzüglich für je angefangene 500 BRZ		30,-;

- 1.2. im Teilstreckenverkehr  
für jede angefangene Teilstrecke von 10 Kilometern 10 % des Betrages nach Nummer 1.1,  
für jede angefangene Teilstrecke mit Schleusenbenutzung 15 % des Betrages nach Nummer 1.1,  
mindestens jedoch 9 Euro

2. für Sportfahrzeuge

- 2.1. im Durchgangsverkehr

	Euro
bis 10 m	12,-
über 10 m bis 12 m	18,-
über 12 m bis 16 m	35,-
über 16 m bis 20 m	41,-
über 20 m	43,-

		Euro
	für jeden weiteren angefangenen Meter Länge zusätzlich	1,-
2.2	im Teilstreckenverkehr bei einer Länge	
		Euro
	bis 10 m	7,-
	über 10 m bis 12 m	8,-
	über 12 m bis 16 m	18,-
	über 16 m bis 20 m	21,-
	über 20 m	23,-
	für jeden weiteren Meter Länge zusätzlich	1,-
3.	Die Pauschalen nach § 3 Absatz 4 betragen pro Jahr	
3.1	für Sportfahrzeuge, die ihren ständigen Lager- oder Liegeplatz an der Eider oberhalb der Schleuse Lexfährl haben, bei einer Länge	
		Euro
	bis 10 m	37,-
	über 10 m bis 12 m	41,-
	über 12 m bis 16 m	48,-
	über 16 m bis 20 m	54,-
	über 20 m	60,-
	für jeden weiteren angefangenen Meter Länge zusätzlich	1,-
3.2	für Sportfahrzeuge, die ihren ständigen Lager- oder Liegeplatz an der Obereider, am Audorfer See, im oder unmittelbar am Nord-Ostsee-Kanal zwischen den Schleusen haben, bei einer Länge	
		Euro
	bis 10 m	35,-
	über 10 m bis 12 m	37,-
	über 12 m bis 16 m	44,-
	über 16 m bis 20 m	50,-
	über 20 m	58,-
	für jeden weiteren angefangenen Meter Länge zusätzlich	1,-
4.	Der Rabatt gemäß § 7 Absatz 2 dieser Verordnung beträgt für Fahrzeuge im Durchgangsverkehr, die innerhalb eines Kalenderjahres durchführen	
	ab 11 bis 20 Fahrten	20 %
	ab 21 bis 40 Fahrten	30 %
	ab 41 bis 60 Fahrten	40 %
	ab 61 Fahrten	50 %
	auf die nach Nummer 1.1 zu zahlenden Befahrungsabgaben. Das Gleiche gilt für Fahrzeuge, die je Fahrt jeweils mindestens 10 durchgehende Teilstrecken befahren. Die Rabatte werden nur gewährt, wenn vorher alle fälligen Befahrungsabgaben beglichen worden sind.	

## Anlage 2 (zu § 7 Absatz 2)



## Nachweis für die Gewährung von Sofortrabatt

(Fundstelle: BGBl. 2023 I Nr. 127, 10 – 12)

Der Rabatt gemäß § 7 Absatz 2 der Verordnung über die Befahrungsabgaben auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) beträgt für Fahrzeuge im Durchgangs- und Teilstreckenverkehr

ab 11 bis 20 Fahrten	20 %
ab 21 bis 40 Fahrten	30 %
ab 41 bis 60 Fahrten	40 %
ab 61 Fahrten	50 % auf die zu zahlende Befahrungsabgabe.

Der Nachweis ist in nachstehender Form zu führen:

Makler/Reeder:

Name des Schiffes:

BRZ:

IMO-Nummer:

Unterscheidungssignal:

Nation:

Lfd. Nr.	Passagedatum	Anmelde-/Rechnungs-Nr.	Bestätigung der Anmeldestelle NOK
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

Lfd. Nr.	Passagedatum	Anmelde-/Rechnungs-Nr.	Bestätigung der Anmeldestelle NOK
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			
32.			
33.			
34.			
35.			
36.			
37.			
38.			
39.			
40.			
41.			
42.			
43.			
44.			
45.			
46.			
47.			
48.			
49.			
50.			
51.			
52.			
53.			
54.			
55.			
56.			
57.			
58.			
59.			

Lfd. Nr.	Passagedatum	Anmelde-/Rechnungs-Nr.	Bestätigung der Anmeldestelle NOK
60.			
61.			
62.			
63.			
64.			
65.			
66.			
67.			